

**Pensionskasse  
der Dätwyler Holding AG**

**Geschäftsbericht 2020**



# Inhalt

## **Jahresbericht 2020**

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Rückblick	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	5
7. Übersicht über die 2021 gültigen Vorsorgeleistungen	6

## **Jahresrechnung 2020**

Bilanz per 31.12.2020	7
Betriebsrechnung 2020	8
Anhang der Jahresrechnung 2020	10

## **Externe Berichte**

Bericht der Revisionsstelle 2020	24
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2020	26

# Jahresbericht 2020

## 1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
▪ Deckungsgrad in %	118.68	116.42
▪ Vermögen in Mio. CHF	341.0	376.3
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+1.80	+8.82
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+0.73	+4.88
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	6.32	1.3
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	45.8	51.4
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	45.8	51.4
▪ Aktive Versicherte	735	800
▪ Rentner	591	656
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	8
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherter in CHF	172	182

## 2. Rückblick

Das Geschäftsjahr 2020 der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG (PK DH) war von der Corona Pandemie geprägt. Die Kapitalmärkte büssten im März 2020 massiv an Wert ein, konnten sich aber nachher rasch wieder erholen, dank geldpolitischen Interventionen der Notenbanken und Fiskalpaketen verschiedener Staaten. Per 31.12.2020 konnte trotz der starken Kursschwankungen eine positive Performance von +1.80 % erzielt werden. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2020 der PK DH waren:

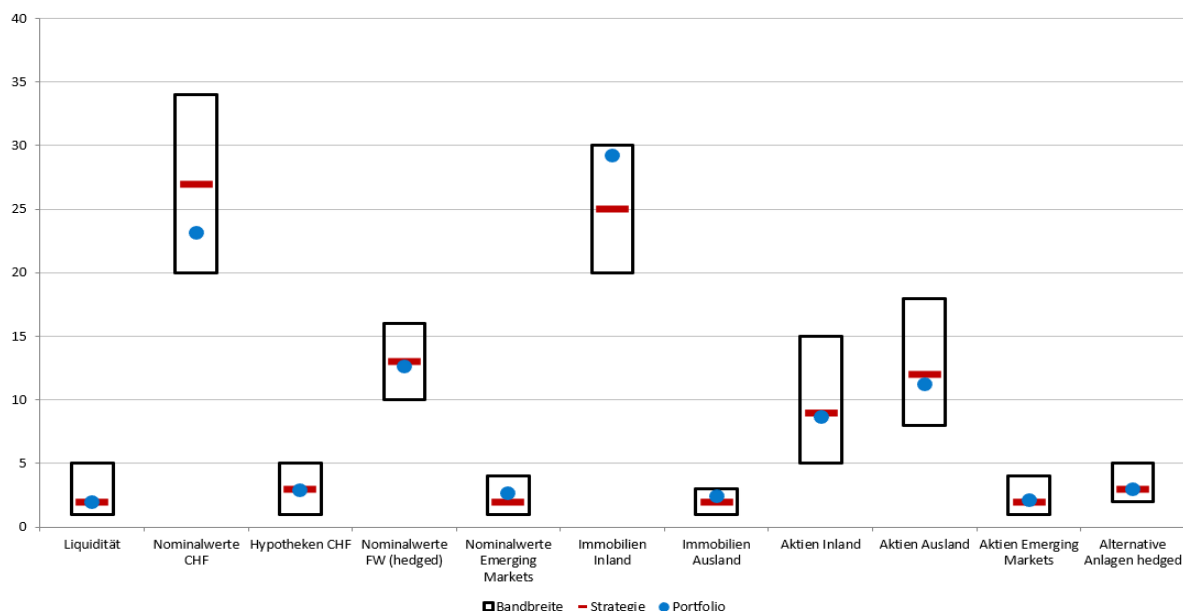
1. Die Erträge aus den Kapitalanlagen reichten im Berichtsjahr aus, um die notwendigen Verzinsungen (Rentner 1.5 % und Aktive 1.0 % plus 0.75 % Überschuss per 1.1.2020) zu finanzieren. Die Vermögenserträge betragen netto CHF 4.95 Mio. (Vorjahr CHF 30.6 Mio.). Es entstand ein Überschuss aus dem Zinsbereich von CHF 0.43 Mio. (Vorjahr CHF 26.54 Mio.).
2. Aus dem Beitragsbereich resultierte ein Überschuss von CHF 1.37 Mio. Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz konnte reduziert werden (CHF 0.59 Mio.). Positiv war auch der Bereich IV/Tod, wo ein Überschuss von CHF 0.58 Mio. resultierte.
3. Das versicherungstechnische Ergebnis war mit CHF 2.3 Mio. positiv (Vorjahr CHF -20.47 Mio.). Nachdem im Vorjahr hohe Einmalkosten für die Bildung der a.o. Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Absenkung des technischen Zinssatzes angefallen sind, sind im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Positionen enthalten. Aufgrund der erhöhten Sterblichkeit war im Berichtsjahr die Abweichung zwischen den erwarteten und den effektiven Todesfällen für die PK DH positiv.
4. Da die drei oben beschriebenen Teilbereiche alle positiv schlossen, erhöhte sich auch der Deckungsgrad von 116.42 % auf 118.68 %. Sämtliche Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen sind vollständig mit Vermögenswerten gedeckt. Die Wertschwankungsreserve im Umfang von CHF 45.8 Mio. ist ebenfalls vollständig geäuft. Es bestehen per 31.12.2020 freie Mittel im Umfang von CHF 6.32 Mio.
5. Per 1.1.2020 wurde im Zusammenhang mit der Absenkung des Umwandlungssatzes auf 5.20 % den aktiven Versicherten eine Einmaleinlage von 7.7 % (CHF 8.03 Mio.) gutgeschrieben.

- Leider konnte die Teilliquidation Distrelec vom 31.05.2020 noch nicht abgeschlossen werden, da die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen den Stichtag der Teilliquidation machten. Die Einsprecher sind der Meinung, dass der Stichtag auf den 31.12.2020 verlegt werden müsste. Der Stiftungsrat hält mit Unterstützung des Experten für berufliche Vorsorge an seinem Entscheid fest. Die Einsprache ist zurzeit bei der Aufsichtsbehörde hängig.

### 3. Vermögensanlagen

Die PK DH erreichte im Berichtsjahr eine Nettoperformance von +1.80 % (Vorjahr +8.82 %). Der Vergleichsindex Pictet 2000 BVG-25 wies eine Performance von +3.32 % (Vorjahr +8.84 %) aus. Die PK DH lag im Berichtsjahr hinter dem Benchmark, da sie im Bereich der Aktien deutlich defensiver positioniert war. Dies zahlte sich im Zeitraum vom April bis Ende Dezember nicht aus. Bis Ende Oktober konnten wir zwar einen Vorsprung gegenüber Benchmark halten. Erst die kräftigen Kursavancen im November und Dezember 2020 brachten einen Rückstand auf Benchmark. Die PK DH hat sich bewusst defensiv verhalten. Dies zahlt sich vor allem in unsicheren Zeiten aus, wie z.B. der März 2020 zeigte, wo die PK DH eine Outperformance von 1.83 % auf den Benchmark erzielte.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2020 CHF 341.04 Mio. Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

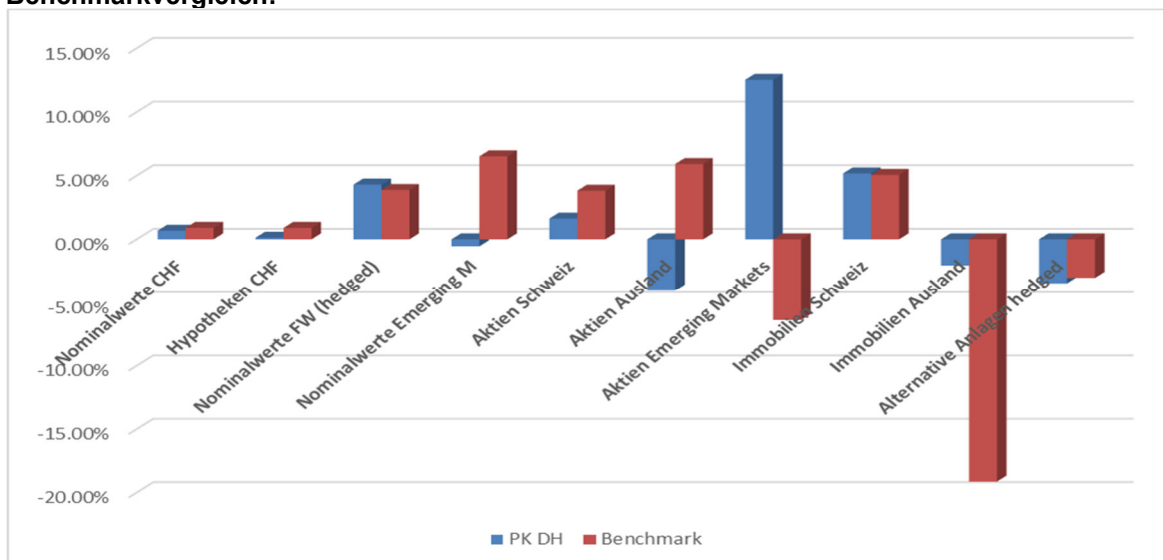


Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2020 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2020 hält die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement ein. Gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) investiert die PK DH im Bereich Immobilien mit 31.6 % um 1.6 % mehr als gesetzlich vorgesehen ist. Hier macht der Stiftungsrat von der Möglichkeit Gebrauch, die Anlagebestimmungen zu erweitern, weil dies aus Rendite-/Risikoüberlegungen sinnvoll ist. Die Immobilien Inland sind immer noch deutlich übergewichtet zu Lasten der Nominalwerte und der Aktien.

Ein Blick in die Performance der einzelnen Anlagekategorien zeigt, dass die Nominalwerte leicht positiv schlossen ausser die Emerging Markets, welche unter dem schwachen USD litten. Erfreulich waren die Ergebnisse erneut bei den Immobilien Schweiz. Die Immobilien Ausland und die Alternativen Anlagen weisen leicht negative Ergebnisse aus. Bei diesen Kategorien waren wir am stärksten von der Corona Pandemie betroffen. Einerseits enthalten die Immobilien Ausland auch Mieter aus den Bereichen Retail und Hotellerie. Andererseits sind in den Alternativen Anlagen Infrastrukturinvestments aus den Bereichen Transport (Flughäfen, Autobahnen) enthalten. Den grössten Rückstand verursachten die Aktien Ausland. Hier haben unsere defensiven Strategien im Berichtsjahr eine Underperformance verursacht. In der nachfolgenden Grafik zeigt der blaue Balken die erzielte

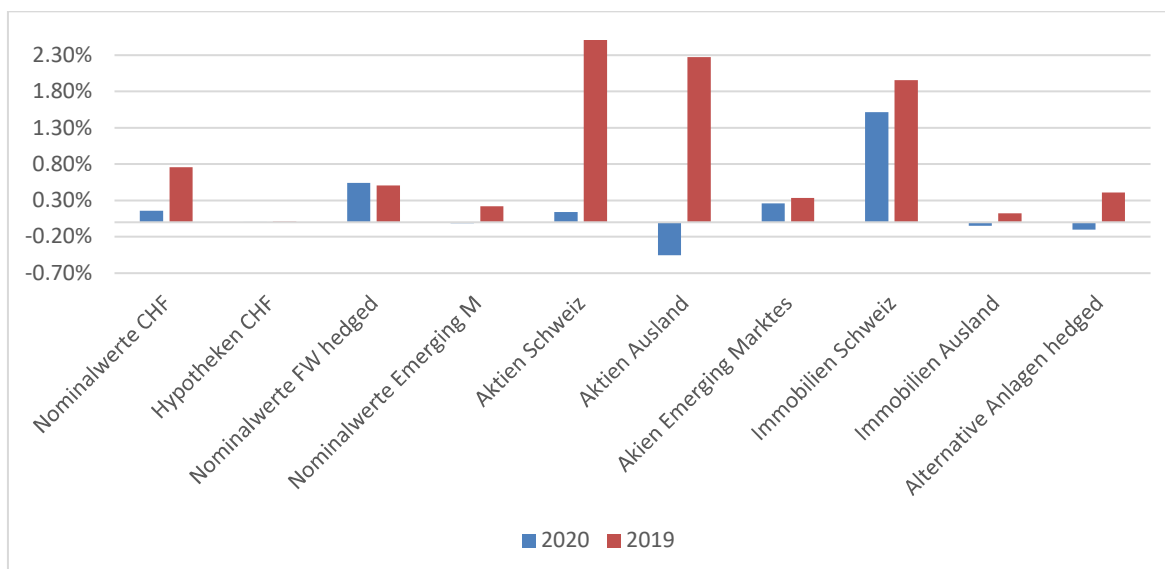
Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie und der rote Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark). Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Kosten beinhalten:

### Benchmarkvergleich:



Die Nominalwertkategorien konnten trotz des sehr tiefen Zinsniveaus positiv schliessen, weil die Zinsen nochmals tiefer tendierten, was zu Kursgewinnen auf den Obligationenportfolios führte. Einzig die Nominalwerte Emerging Markets weisen eine negative Performance auf, weil der USD sehr schwach war und wir in dieser Kategorie keine Währungsabsicherung vornehmen. Die Aktien Schweiz konnten nach Verlusten im 1. Quartal stetig aufholen. Leider waren wir bei den klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen aus Risikoüberlegungen zu wenig stark investiert. Bei den Aktien Ausland haben wir aufgrund der defensiven Ausrichtung einen grossen Rückstand auf den MSCI World zu verzeichnen. Einen grossen Vorsprung weisen wir dafür bei den Aktien Emerging Markets aus. Nach wie vor eine stabile Performance bringen die Immobilien Schweiz mit +5.06 %. Die Immobilien Ausland waren zwar mit -2.06 % negativ. Der Benchmark schloss hier jedoch viel schlechter ab. Die Alternativen Anlagen schlossen in etwa auf Benchmark. Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seiten 20-21) hervor.

Die nachfolgende Darstellung zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (blau) und im Vorjahr (rot) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):



Die Unterschiede zwischen dem sensationellen Anlagejahr 2019 und dem eher schwierigen Anlagejahr 2020 sind vorwiegend in der Aktienperformance zu suchen.

#### **4. Versicherungstechnischer Verlauf**

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten gesamthaft aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF 1.37 Mio. aus dem Beitragsbereich (Vorjahr Defizit CHF 1.20 Mio.). Aufgrund der Neuberechnung der künftigen Pensionierungsverluste mit dem tieferen Umwandlungssatz von 5.20 % konnte die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz um CHF 0.59 Mio. reduziert werden.

Das Sparkapital der aktiven Versicherten wurde im Berichtsjahr vorerst mit 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) verzinst. Der Stiftungsrat hat per 1.1.2020 eine Überschussbeteiligung von 0.75 % gewährt. Auch per 1.1.2021 hat der Stiftungsrat wiederum einen Überschuss von 0.75 % beschlossen. Somit wird das Sparkapital faktisch mit 1.75 % verzinst (Vorjahr 1.75 %). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm aufgrund der Ausgliederung der Distrelec von CHF 115.60 Mio. auf 110.95 Mio. ab.

Das Vorsorgekapital der Rentner nahm von CHF 176.62 Mio. auf CHF 157.65 Mio. ab. Einerseits ist dies auf die Ausgliederung der Distrelec (CHF 14.89 Mio.) zurück zu führen, andererseits stellten wir auch in der PK DH im vierten Quartal eine erhöhte Sterblichkeit infolge der Corona Pandemie fest.

Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität wurde um CHF 0.33 Mio. reduziert. Dies entspricht dem Anteil der Distrelec Versicherten, welcher an die neue Pensionskasse der Distrelec übertragen wurde. Die Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz wurde am 1.1.2020 um CH 8.53 Mio. reduziert, um die Einmaleinlagen an die aktiven Versicherten (7.7 %) zu finanzieren. Per 31. Mai 2020 wurde der Anteil der Distrelec Versicherten (CHF 1.28 Mio.) entnommen und der neuen Pensionskasse der Distrelec übertragen. Die Rückstellung im Umfang von CHF 13.22 Mio. deckt per 31.12.2020 sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1956-1965 ab.

#### **5. Finanzielle Lage**

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 45.78 Mio. und ist somit vollständig geäufnet (16.0 % der Vorsorgeverpflichtungen und der technischen Rückstellungen). Der Deckungsgrad beträgt 118.68 % (Vorjahr 116.42 %). Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 6.32 Mio.

#### **6. Ausblick**

Per 1.1.2021 wurde das Vorsorgereglement angepasst. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Weiterversicherung von Mitarbeitenden, welche nach dem 58. Altersjahr ihre Stelle infolge Kündigung des Arbeitgebers verlieren. Sie können sich neu in der PK DH weiter versichern.

Aufgrund der vorhandenen freien Mittel hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16. März 2021 entschieden, dass er allen aktiven Versicherten, welche sowohl am 1.1.2020 wie auch am 1.1.2021 als aktive Versicherte in der PK DH waren, einen Überschuss von 0.75 % auf dem Altersguthaben gutschreibt.

Aufgrund der Teilliquidation Distrelec wurde dem abgehenden Kollektiv nebst den Vorsorgeverpflichtungen (CHF 23.76 Mio.) zusätzlich der Anteil an den technischen Rückstellungen (CHF 1.67 Mio.) sowie an der Wertschwankungsreserve (CHF 3.38 Mio.) übertragen. Trotz dieser aus unserer Sicht sehr fairen Abgeltung, machten die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation. Sie möchten den Stichtag für die Aufteilung auf den 1.1.2020 festlegen und nicht wie vom Stiftungsrat beschlossen auf 31.5.2020. Die Einsprache ist bei der Aufsichtsbehörde hängig. Der Stiftungsrat hofft, dass diese Pendeuz rasch zu Gunsten der PK DH erledigt werden kann.

Der Stiftungsrat wird sich weiterhin intensiv mit der Vermögensallokation und den Auswirkungen des extrem tiefen Zinsniveaus befassen. Dazu wird 2021 eine Asset&Liability Studie durchgeführt, welche dazu beitragen soll, dass die Vermögensanlage noch besser auf die bestehenden Verpflichtungen abgestimmt und optimiert werden kann.

## 7. Übersicht über die 2021 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2021 wurde das Vorsorgereglement wie unter 6 beschrieben angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter [www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse](http://www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse) abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

### Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	9.8 %
35 – 44	13.35 %
45 – 54	19.4 %
55 – Rentenalter	23.15 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):
	25-34 4.65 %
	35-44 5.90 %
	45-54 7.35 %
	55-Rentenalter 8.70 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 10.90 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.85 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.45 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

### Altersleistungen

- Altersrente 5.2 % des angesammelten Altersguthabens ab 65/64
- Alterskinderrente 20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

### Risikoleistungen

- Invalidenrente 5.2 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente 20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Waisenrente 20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

**Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf**

**Bilanz per 31. 12.**

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2020	2019
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	6'704'978	9'494'144
Forderungen	6.4	826'981	639'110
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	0	0
Nominalwerte CHF	6.4	78'867'678	92'532'765
Hypotheken CHF	6.4	9'957'670	9'944'311
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	42'840'192	44'317'337
Nominalwerte Emerging Markets	6.4	9'207'378	8'936'092
Aktien Schweiz	6.4	29'378'046	31'872'549
Aktien Ausland	6.4	38'334'698	41'811'146
Aktien Emerging Markets	6.4	7'077'022	8'205'916
Immobilien Schweiz	6.4	99'467'873	106'264'444
Immobilien Ausland	6.4	8'255'825	8'790'347
Alternative Anlagen (hedged)	6.3/6.4	10'118'940	13'444'254
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>341'037'281</b>	<b>376'252'415</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1	<b>11'261</b>	<b>17'439</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>341'048'542</b>	<b>376'269'854</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'161'892	2'170'778
Banken und Versicherungen		52'279	56'054
Andere Verbindlichkeiten		180'919	179'287
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>1'395'090</b>	<b>2'406'119</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>79'861</b>	<b>80'136</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	110'946'465	115'595'087
Vorsorgekapital Rentner	5.4	157'645'829	176'617'761
Technische Rückstellungen	5.6	17'543'829	28'859'156
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>286'136'123</b>	<b>321'072'004</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>45'781'780</b>	<b>51'371'521</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>			
Stand zu Beginn der Periode		1'340'074	0
Aufwand-/Ertragsüberschuss		6'315'614	1'340'074
<b>Freie Mittel</b>		<b>7'655'688</b>	<b>1'340'074</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>341'048'542</b>	<b>376'269'854</b>

**Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf**

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.  
abgeschlossene Geschäftsjahr  
(in Schweizer Franken)**

Anhang  
Ziffer

		<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Versicherungsteil</b>			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'185'284	3'043'410
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	868'569	1'068'162
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	4'944'756	4'626'242
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'208'639	2'054'822
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	754'911	1'125'342
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>10'962'159</b>	<b>11'917'978</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	1'699'976	5'097'427
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	137'256	4'874
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>1'837'232</b>	<b>5'102'301</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>12'799'391</b>	<b>17'020'279</b>
Altersrenten		-7'807'358	-8'243'539
Hinterlassenenrenten		-2'485'520	-2'513'002
Invalidenrenten		-675'673	-691'565
Überbrückungsrenten		-297'678	-241'782
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-3'057'720	-4'086'525
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-14'323'949</b>	<b>-15'776'413</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-16'348'509	-9'625'420
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-1'080'181	-109'637
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	5.4/9	-19'933'885	0
<b>Total Austrittsleistungen</b>		<b>-37'362'575</b>	<b>-9'735'057</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-51'686'524</b>	<b>-25'511'470</b>
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	6'546'796	7'084'106
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	18'971'931	-7'778'841
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	11'315'327	-15'070'813
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'898'174	-1'144'587
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>34'935'880</b>	<b>-16'910'135</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-51'576	-56'051
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-51'576</b>	<b>-56'051</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-4'002'829</b>	<b>-25'457'377</b>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Betriebsrechnung für das am 31. 12.  
abgeschlossene Geschäftsjahr  
(in Schweizer Franken)

Anhang  
Ziffer

		2020	2019
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-4'002'829</b>	<b>-25'457'377</b>
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	-16'612	-7'130
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	553'647	2'663'518
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	56'177	74'530
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	1'942'472	1'958'374
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets	6.6.5	-62'906	822'498
Nettoertrag Wandelanleihen (hedged)	6.6.6	0	276'067
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.7	282'402	8'208'818
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.8	-1'659'679	7'314'393
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	544'227	1'169'983
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	5'580'844	7'236'576
Nettoertrag Immobilien Ausland	6.6.11	-70'885	587'502
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.12	-786'568	1'908'312
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-11'640	-10'797
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'400'003	-1'603'024
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>4'951'476</b>	<b>30'599'620</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	5'045	5'762
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>5'045</b>	<b>5'762</b>
Kosten für allgemeine Verwaltung		-163'187	-199'639
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-55'589	-58'306
Kosten für Aufsichtsbehörden		-9'043	-7'671
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.4	<b>-227'819</b>	<b>-265'616</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>725'873</b>	<b>4'882'389</b>
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>5'589'741</b>	<b>-3'542'315</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>6'315'614</b>	<b>1'340'074</b>

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

**1. Grundlagen und Organisation**

**1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

**1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

**1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente**

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	19. November 2019
Organisationsreglement	28. November 2016
Anlagereglement	27. November 2018
Reglement Rückstellungen	19. November 2019
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

**1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

Stiftungsräte Arbeitgeber	Reto Welte, Präsident (Dätwyler Holding AG) Walter Scherz (Dätwyler Holding AG) Alex Marty (Dätwyler Schweiz AG) Christine Muntwyler (Dätwyler IT Infra AG) bis 31.03.2020 Daniel Jauch (Dätwyler IT Infra AG) ab 01.04.2020
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Schweiz AG) Marcel Schöb (Distrelec Group) bis 31.05.2020 Beat Bühlmann (Dätwyler IT Infra AG) ab 01.06.2020
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Martin Zimmermann Walter Gisler
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Andrea Schmid, Christoph Sommerhalder sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2019 wurden sämtliche amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2023. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

**1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Olivier Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Root

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf  
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf (früher Dätwyler Cabling Solutions AG)  
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf  
Dätwyler Stiftung, Altdorf  
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung. Die Dätwyler Sealing Solutions International AG wurde per 1.1.2020 in die Dätwyler Schweiz AG fusioniert. Sämtliche Mitarbeiter gingen auf den neuen Arbeitgeber über. Der Anschlussvertrag mit der Distrelec Group wurde per 31.05.2020 aufgelöst, da die Firma infolge Verkauf aus dem Konzern ausschied. Die Auflösung des Anschlussvertrages löste eine Teilliquidation aus. Nähere Angaben dazu finden sich in den Ziffern 5.3 und 9. Die Dätwyler Technical Components AG wurde per 1.10.2020 in die Dätwyler Schweiz AG fusioniert. Sie beschäftigte zu diesem Zeitpunkt keine Mitarbeiter mehr.

<b>2 Aktive Versicherte und Rentner</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
	Anzahl	Anzahl
<b>2.1 Aktive Versicherte</b>		
Stand 1.1.	800	841
Zugänge	89	81
Abgänge	-154	-122
<b>Total 31.12.</b>	<b>735</b>	<b>800</b>
davon Männer	556	598
davon Frauen	179	202

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

<b>2.2 Rentenbezüger</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	656	651
Zugänge	27	48
Abgänge	-92	-43
<b>Total 31.12.</b>	<b>591</b>	<b>656</b>
Altersrentner	347	393
Hinterlassenenrentner	198	208
Invalidenrentner	45	53
Überbrückungsrentner (ohne Altersrente)	1	2

**3 Art der Umsetzung des Zwecks**

**3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem seit 1. Januar 2020 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 5.2 % (Vorjahr 5.6 %) beim ordentlichen Rücktrittsalter. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Rentenalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'770 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zur Pensionierung erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente.

**3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter des Versicherten folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeiter	Firma
25-34	4.65%	10.90%
35-44	5.90%	10.90%
45-54	7.35%	10.90%
55-Rentenalter	8.70%	10.90%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.85 % des versicherten Lohnes für den Arbeitnehmer und 2.45 % für den Arbeitgeber.

**Anhang der Jahresrechnung 2020**

**(in Schweizer Franken)**

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2020: CHF 24'885). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2020 CHF 3'555 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 145'755 limitiert.

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

**4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2020 bis auf die in Ziffer 4.2.5 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

**4.2.1 Wertschriften**

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

**4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber**

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

**4.2.3 Fremdwährungsumrechnung**

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

**4.2.4 Immobilien**

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Immobilienanlagen mittels Miteigentumsanteilen werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch ein Drittinstitut (Privera) bewertet.

Die direkten Immobilien werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch einen unabhängigen Immobilienschätzer bewertet. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 2.90 - 3.35 % (Vorjahr 3.05 - 3.50 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.39 - 2.84 % angenommen (Vorjahr 2.54 - 2.99 %), je nach Lagequalität und Alter der Immobilie.

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

**4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ 2015; Generationentafeln; technischer Zins 1.50 % berechnet (Vorjahr 1.50 %). Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäufnet, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1956 - 1965 abgedeckt sind. Per 1.1.2020 wurde sämtlichen aktiven Versicherten eine Einmaleinlage von 7.7 % der Altersguthaben gutgeschrieben zur Kompensation der Umwandlungssatzsenkung von 5.60 % auf 5.20 %. Gesamthaft wurden dafür der Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz CHF 8.92 Mio. entnommen.

**4.2.6 Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 16.0 % (Vorjahr 16.0 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

**4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Es wurden folgende Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen:

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthielt im Vorjahr den Betrag für die Einmaleinlage per 1.1.2020 von 7.7 % auf den Altersguthaben im Zusammenhang mit der Umwandlungssatzsenkung sowie zusätzlich den Betrag zur Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1955 bis 1964. Im Berichtsjahr ist nur noch der Betrag für die Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1956 bis 1965 zurück gestellt, da aktuell keine Einmaleinlage vorgesehen ist.

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**5.1 Art der Risikodeckung**

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

<b>5.2 Entwicklung der Sparguthaben</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Stand der Sparguthaben am 1.1.	115'595'087	121'534'607
Altersgutschriften	8'030'179	7'934'284
Freiwillige Einkäufe	754'911	1'125'342
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	1'699'976	5'097'427
Einmaleinlage aus RST überh. Umwandlungssatz	8'529'423	0
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	31'448	2'217
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'348'509	-9'625'420
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'080'181	-109'637
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-3'057'720	-4'086'525
Auflösung infolge Pensionierung	-5'106'323	-7'421'795
Verzinsung des Sparkapitals	1'898'174	1'144'587
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>110'946'465</u>	<u>115'595'087</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde nebst dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) eine Überschussbeteiligung per 1.1.2020 von 0.75 % gewährt.

<b>5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>63'851'301</u>	<u>71'805'771</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

<b>5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	176'617'761	168'838'919
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-4'081'772	3'487'440
Kollektiver Übertritt Rentner Distrelec	-14'890'160	0
Anpassung Senkung des technischen Zinssatzes	0	4'291'402
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>157'645'829</u>	<u>176'617'761</u>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 24. November 2020 beschlossen, aufgrund der negativen Teuerung, keine Anpassung der Renten per 1.1.2021 vorzunehmen.

**5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2020 von Dr. Olivier Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 118.68 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve weist per 31.12.2020 CHF 45'781'780 auf und ist somit vollständig geäuftnet (vgl. 6.2). Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 7'655'688. Per 31.12.2018 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 16. September 2019 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird auf der Basis des Abschlusses 31.12.2021 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

**5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen**

<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4'320'000	4'650'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	13'223'829	24'209'156
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>17'543'829</b>	<b>28'859'156</b>
Technische Grundlage	VZ 2015 (Generationentafeln) (wie im Vorjahr)	
Technischer Zinssatz	1.50 % p.a. (Vorjahr 1.50 % p.a.)	

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod konnte um den Anteil des abgehenden Kollektivs Distrelec (CHF 0.33 Mio.) reduziert werden. Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz wurde durch die Einmaleinlage in die Sparkapitalien per 1.1.2020 um CHF 8.53 Mio. reduziert. Der Anteil des abgehenden Kollektivs Distrelec betrug CHF 1.28 Mio. Zudem konnte diese Rückstellung aufgrund der Neuberechnung der Pensionierungsverluste um CHF 1.18 Mio. reduziert werden.

**5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthielt im Vorjahr die beschlossene Einmaleinlage von 7.7 % der Altersguthaben infolge Absenkung des Umwandlungssatzes auf 5.20 % plus die Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1955 bis 1964. Im Berichtsjahr enthält sie nur noch den im Rückstellungsreglement festgelegten Betrag für die potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1956 bis 1965.

<b>5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Aktiven (Bilanzsumme)	341'048'542	376'269'854
Verbindlichkeiten	-1'395'090	-2'406'119
Passive Rechnungsabgrenzung	-79'861	-80'136
<b>Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>339'573'591</b>	<b>373'783'599</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>286'136'123</b>	<b>321'072'004</b>
<b>Deckungsgrad (Vv in % von Vk)</b>	<b>118.68%</b>	<b>116.42%</b>

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage**

**6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, der Immobilienverwalter sowie externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-

**Anhang der Jahresrechnung 2020**

**(in Schweizer Franken)**

Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Reto Welte, Vorsitz (Präsident Stiftungsrat)  
Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)  
Alex Marty (Mitglied Stiftungsrat)  
Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)  
Martin Zimmermann (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)  
Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 27. November 2018

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 33 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2020 beträgt der gesamte Immobilienbestand 31.6 %. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die dadurch eingegangenen Risiken vertretbar sind und zu einem besseren Rendite-/Risikoverhältnis beitragen.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 27. November 2018 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus den Herren Reto Welte, Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage [www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse](http://www.datwyler.com/unternehmen/pensionskasse).

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

**6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	51'371'521	47'829'206
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	-5'589'741	3'542'315
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>45'781'780</b>	<b>51'371'521</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	45'781'780	51'371'521
<b>Reservedefizit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	286'136'123	321'072'004
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	16.0%

**Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)**

Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	16.0%	16.0%
---	-------	-------

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

**6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements in den Alternative Anlagen eingesetzt. Am Bilanzstichtag war ein engagementneutrales Geschäft offen (Verfall 07.04.2021):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2020	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2020
Verkauf Euro 3'100'000	1.076927	1.080788	-11'969
Kauf CHF 3'338'474			
<b>Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2020</b>			<b><u><u>-11'969</u></u></b>

Im Vorjahr war per Bilanzstichtag das folgende engagementneutrale Devisentermingeschäft offen (Verfall 08.04.2020):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2019	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2019
Verkauf Euro 6'600'000	1.088945	1.086320	17'327
Kauf CHF 7'187'037			
<b>Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2019</b>			<b><u><u>17'327</u></u></b>

Der Marktwert des offenen Devisentermingeschäfts wurde in die zugrunde liegende Kategorie Alternative Anlagen eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettogewinn aus Fremdwährungsabsicherungen CHF 79'149 (Vorjahr Nettogewinn von CHF 150'655). Er wurde jeweils dem Kursgewinn/-verlust der entsprechenden Anlagekategorie zugerechnet.

**6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt TCHF 62'875 respektive 18.4 % (Vorjahr 18.0 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen sind per 31.12.2020 eingehalten. Die Vorschriften nach BVV2 Art. 53ff sind bis auf folgende Ausnahme eingehalten: Die Immobilien überschreiten die Kategorienbegrenzung von 30 % gemäss Art. 55 BVV2 um 1.6 %. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Ziffer 4 Gebrauch. Er ist überzeugt, dass er mit dieser Vermögensallokation ein besseres Risiko-Rendite-Verhältnis erzielt. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 27. November 2018 ist eingehalten.

Anhang der Jahresrechnung 2020  
(in Schweizer Franken)

Anlagekategorie		Bestand 31.12.2020	Anteil effektiv	Strategie PK	BVW2 Richtl.	Bestand 31.12.2019	Anteil effektiv
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	6'704	2.0%	1-5%	bis 100%	9'494	2.5%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	827	0.2%	n/a	---	656	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	0	0.0%	n/a	bis 5 %	0	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	46'643	23.1%	20-34%	bis 100%	55'649	24.6%
	DI	32'225				36'884	
Hyptheken CHF	KO	9'958	2.9%	1-5%	bis 50 %	9'944	2.6%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	42'840	12.6%	10-16%	bis 100%	44'318	11.8%
Nominalwerte Emerging Markets	KO	9'207	2.7%	1-4%		8'936	2.4%
Aktien Schweiz	KO	3'593	8.6%	5-15%		3'979	8.5%
	DI	25'785				27'894	
Aktien Ausland	KO	38'335	11.2%	8-18%	bis 50%	41'811	11.1%
Aktien Emerging Markets	KO	7'077	2.1%	1-4%	bis 30%	8'206	2.2%
Immobilien Schweiz	KO	35'478	29.2%	20-30%		38'569	28.2%
	DI	63'990				67'696	
Immobilien Ausland	KO	8'256	2.4%	1-3%		8'790	2.3%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	10'119	3.0%	2-5%	bis 15 %	13'444	3.6%
<b>Total Direktanlagen</b>	DI	<b>129'531</b>				<b>142'624</b>	
<b>Total Kollektivanlagen</b>	KO	<b>211'506</b>				<b>233'646</b>	
<b>Total Aktiven</b>		<b>341'037</b>	<b>100.0%</b>			<b>376'270</b>	<b>100.0%</b>

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Blumenfeld, Altdorf	12'500'000	12'510'000
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	10'670'000	10'730'000
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	6'400'000	6'200'000
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	5'100'000	4'950'000
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	1'860'000	1'770'000
Industriestrasse, St. Margrethen	5'370'000	5'100'000
Neueneichweg, Reinach	5'110'000	4'930'000
Rue de l'industrie, Crissier	14'250'000	13'460'000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Brugg	0	5'636'000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2'729'800	2'409'600
<b>Total direkte Immobilien</b>	<b>63'989'800</b>	<b>67'695'600</b>

Die Miteigentumsanteile Neumarkt, Brugg wurden am 8. Oktober für CHF 5'350'000 verkauft.

**Anhang der Jahresrechnung 2020**  
(in Schweizer Franken)

Nebst wertvermehrenden Investitionen führte die aktualisierte Bewertung der Immobilien durch die externen Immobilienschätzer zur Netto-Wertzunahme der verbleibenden Immobilien gegenüber dem Vorjahr.

**6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

**6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

<b>6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Zinsertrag Bankguthaben	-10'108	-4'704
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	-6'504	-2'426
	<u>-16'612</u>	<u>-7'130</u>
<b>6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF</b>		
Zinsertrag	421'784	414'687
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-204'694	17'300
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	336'557	2'231'531
	<u>553'647</u>	<u>2'663'518</u>
<b>6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF</b>		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	56'177	74'530
<b>6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)</b>		
Zinsertrag	67'053	73'964
Realisierte Kursgewinne/-verluste	61'309	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'814'110	1'884'410
	<u>1'942'472</u>	<u>1'958'374</u>
<b>6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets</b>		
Zinsertrag	121'954	103'205
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-21'451	292'690
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-163'409	484'237
Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	0	-57'634
	<u>-62'906</u>	<u>822'498</u>
<b>6.6.6 Nettoertrag Wandelanleihen (hedged)</b>		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	276'067
<b>6.6.7 Nettoertrag Aktien Schweiz</b>		
Dividendenertrag	868'916	1'402'453
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-337'103	820'016
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-249'411	5'986'349
	<u>282'402</u>	<u>8'208'818</u>
<b>6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland</b>		
Dividendenertrag	141'769	73'922
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-248'382	549'330
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'553'066	6'691'141

## Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

### Anhang der Jahresrechnung 2020 (in Schweizer Franken)

-1'659'679	7'314'393
------------	-----------

6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets	2020	2019
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-334'193	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	878'420	1'169'983
	<u>544'227</u>	<u>1'169'983</u>

### 6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz

#### Indirekte Immobilienanlagen

Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	558'442	558'040
Realisierte Kursgewinne/-verluste	137'075	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'408'883	1'524'630
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>2'104'400</u>	<u>2'082'670</u>

#### Direkte Immobilienanlagen

Mietzinserträge aller Liegenschaften	2'830'837	2'854'082
Unterhalt und Reparaturen	-590'729	-382'963
Energie und Nebenkosten	-78'505	-88'919
Versicherung, Steuern, Abgaben	-39'149	-47'594
Realisierte Verluste (Verkauf)	-326'210	0
Nicht realisierte Gewinne (Aufwertungen)	1'680'200	2'819'300
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>3'476'444</u>	<u>5'153'906</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>5'580'844</u>	<u>7'236'576</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, werden die direkten Immobilien jährlich extern nach der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Neubewertung führte zu einer Nettoaufwertung von CHF 1'680'200, welche den Nettoertrag aus den Immobilienanlagen entsprechend verbesserte. Die Verwaltungskosten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 146'935 (Vorjahr 92'427) und sind direkt unter den Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden die Immobilien in Altdorf nicht mehr intern verwaltet sondern extern. Diese Kosten sind somit neu ebenfalls in den direkten Verwaltungskosten ausgewiesen (Vorjahr interne Umlagerung).

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland	2020	2019
Ertragsausschüttung	204'239	204'336
Realisierte Kursgewinne/-verluste	19'643	-877
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-294'767	384'043
	<u>-70'885</u>	<u>587'502</u>

### 6.6.12 Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)

Ertragsausschüttung	87'526	0
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-606'701	-95'151
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-346'542	1'795'174
Gewinn aus Fremdwährungsabsicherung	79'149	208'289
	<u>-786'568</u>	<u>1'908'312</u>

## Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

### Anhang der Jahresrechnung 2020 (in Schweizer Franken)

<b>6.7 Performance der Vermögensanlagen</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	376'252'415	354'593'134
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	341'037'281	376'252'415
Vermögensanlagen im Durchschnitt	<u>358'644'848</u>	<u>365'422'775</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>4'951'476</u>	<u>30'599'620</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>1.38%</u>	<u>8.37%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	1.77%	8.81%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	3.32%	8.84%

Die Gesamtpformance von 1.38 % nach Kosten liegt unter dem Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2020 3.84 % (nach Kosten) erreichte. Der Rückstand resultiert aus dem tieferen Anteil an Aktien und der defensiveren Ausrichtung der Pensionskasse im Bereich Aktien Ausland. Gemessen am Benchmark Pictet BVG-25 liegt die Pensionskasse hinter dem Benchmark. Die defensivere Ausrichtung bei den Aktien Ausland zahlte sich 2020 gegenüber einer indexierten Strategie nicht aus. Der Stiftungsrat ist nach wie vor überzeugt, dass aufgrund der hohen Kursniveaus bei den Aktien eine vorsichtige Strategie angezeigt ist.

<b>6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf	0	-764
Total Kontokorrente	<u>0</u>	<u>-764</u>
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<u><u>0</u></u>	<u><u>-764</u></u>

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Teilweise wurde unterjährig überschüssige Liquidität an die Alvest AG (Zinssatz 0 %) übertragen. Dabei wurden die Richtlinien nach BVV2 eingehalten. Die Dätwyler Schweiz AG hat im Dezember 2019 CHF 764 zuviel Beiträge überwiesen.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

<b>7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Abgrenzung verrechenbare Verwaltungskosten	9'241	0
Ausstehende Mieterträge	2'020	17'439
	<u>11'261</u>	<u>17'439</u>

<b>7.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
Ausstehende Verwaltungskosten	35'773	38'705
Vorausbezahlte Mieten	44'088	41'431
	<u>79'861</u>	<u>80'136</u>

<b>7.3 Sonstiger Ertrag</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
-----------------------------	-------------	-------------

## Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

### Anhang der Jahresrechnung 2020 (in Schweizer Franken)

Verwaltungskostenbeiträge WEF	1'935	930
Übrige Einnahmen	3'110	4'832
	<u>5'045</u>	<u>5'762</u>

<b>7.4 Verwaltungsaufwand</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Verwaltungsaufwand Administration</b>	<b>227'819</b>	<b>265'616</b>
Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	172	182
- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	214'937	326'449
- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	146'935	92'427
- Rückvergütungen, Provisionen usw.	-3'028	-9'601
- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'041'159	1'193'749
<b>Verwaltungsaufwand Vermögenanlage</b>	<b>1'400'003</b>	<b>1'603'024</b>
Verwaltungsaufwand der Vermögenanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.41%	0.43%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr tiefer aus, da im Vorjahr einmalige Kosten für das versicherungstechnische Gutachten des Experten enthalten waren. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögenanlage fiel im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls tiefer aus, da die Kosten weiter optimiert werden konnten. Gemessen am Wert der Anlagen resultiert ein tieferer Kostensatz von 0.41 %.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	<u>1</u>
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögenanlagen transparent ausgewiesen.

### 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2019 am 24. April 2020 ohne Bemerkungen genehmigt.

### 9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen

**Anhang der Jahresrechnung 2020**

**(in Schweizer Franken)**

Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Bereits am 2. Juni 2020 wurden der neuen Pensionskasse der Distrelec die Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten (61) im Umfang von CHF 8'873'625 und die Rentendeckungskapitalien (49 Renten) im Umfang von CHF 14'890'160 (vgl. 5.4) überwiesen. Nach der Erstellung des Zwischenabschlusses und der Prüfung durch die Revisionsstelle und den Experten, überwies die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG am 19. Juni 2020 anteilige Wertschwankungsreserven im

Umfang von CHF 3'377'480 und anteilige technische Rückstellungen im Umfang von CHF 1'666'245 an die neue Pensionskasse der Distrelec. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel. Am 21.09.2020 machten die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Ein Entscheid der Aufsichtsbehörde ist bis zur Erstellung der Jahresrechnung ausstehend.

**10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage**

Die Pensionskasse weist per 31.12.2020 freie Mittel im Umfang von CHF 7'655'688 auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt 16.0 % (CHF 45'781'780) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen und ist damit vollständig geäufnet. Der Stiftungsrat wird an seiner Sitzung vom 16.03.2021 entscheiden, ob er rückwirkend per 1.1.2021 eine Überschussbeteiligung an die aktiven Versicherten gutschreiben will.

**11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

keine

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG  
Aldorf

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

---

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Silvan Bieri  
Revisionsexperte

Zürich, 5. Februar 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn  
Urs Stadelmann  
Geschäftsführer  
der Pensionskasse der  
Dätwyler Holding AG  
Gotthardstrasse 31  
6460 Altdorf

Zürich, 29. Januar 2021

**Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2020**

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von CHF 157'645'829 errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2015 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 1.5%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt CHF 4.32 Mio.

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von CHF 13'223'829 wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu 118.68%. Die Wertschwankungsreserve der Pensionskasse entspricht per 31.12.2020 ihrem Zielwert von 16.0% des Vorsorgekapitals (inkl. technische Rückstellungen). Zudem weist die Pensionskasse per 31.12.2020 **freie Mittel** in der Höhe von CHF 7'655'688 aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olivier Deprez